

Liebe Freunde,

wir freuen uns sehr, Euch wieder an unserem Leben und Erleben teilhaben lassen zu dürfen!

Diese "BURGENLAND NEWS" sollen Euch ganz speziell zum Mitbeten ermutigen.

Hier schon mal die wichtigsten Punkte:

- „...die Polizei kommt in unser Haus...!“
- Der spitzigste Kirchturm Europas...
- Östlicher Mittelmeerraum und Zentralasien...
- Verstärkung in Eisenstadt: John & Liesi Doss
- Hanna aus I-Brixen, Südtirol...
- Besuch in der arabisch-sprechenden Gemeinde...
- 16 Persönlichkeits-Faktoren-Seminar
- Hochzeiten...
- Vorschau auf die kommenden Wochen...
- Schule, Beruf & Zukunft...
- DANKE!

Wenn Ihr es geschafft habt, alles zu lesen (auch wenn Ihr es nicht geschafft habt...), dann schickt uns doch eine kurze Notiz mit zum Beispiel: ...

- ... „schön, wieder von euch zu hören“ oder
- ... „vielen Dank“ oder
- ... „weiter so“ oder
- ... „gerne beten wir weiterhin für euch“ oder
- ... „kommt uns doch mal besuchen“ oder
- ... „wir kommen euch mal besuchen“ oder
- ... „wir danken euch für das bisherige Teilnehmen lassen, möchten aber den Rundbrief nicht mehr erhalten“ oder
- ... „wir wünschen Euch weiterhin Gottes Segen“ oder
- ... was immer Euch einfällt!

GERNE beten wir aber auch für Eure Anliegen – teilt sie uns doch bitte mit! Danke!

DANKE für Euer Interesse und viel Freude beim Lesen, wir sind gespannt auf Rückmeldungen,

Eure Hoprichs

**P.S.: Dieses Fax ist der Ersatz für einen Rundbrief! Dürfen wir Euch BITTEN, es zu kopieren und jenen Freunden und Betern zugänglich zu machen, von denen Ihr wisst, dass sie hinter unserer Arbeit stehen, aber kein Fax haben.
DANKE!!**

Fam. Hans-Georg Hoprich
Josef Reichlgasse 7
A-7000 Eisenstadt
AUSTRIA
Tel.: +43-(0)2682-76021
Fax: +43-(0)2682-63740
Mobil: +43-(0)664-55 44 021

E-Mail: HansMaggiHoprich@aon.at
SKYPE ID: HansMaggiHoprich
Internet: <www.DMGint.de>
<www.BEG.or.at>
<<http://hoprich.beeplog.de/blog.pl?blogid=78401&sess=>
<www.johannes-rebmann-stiftung.de/de/missionare/hoprich.html>

<°//>< <°//>< <°//>< <°//>< <°//>< <°//>< <°//><
BURGENLAND NEWS
><///°> ><///°> ><///°> ><///°> ><///°> ><///°> ><///°>

Ende Oktober 2008

Mitten in einem SKYPE-Chat mit Freunden in einem zentralasiatischen Land...:
„Hans-Georg ich bekam gerade den Hinweis, dass die Polizei in unser Haus kommt...
Müssen schnell unser sensibles Material verbrennen. Können wir später wieder miteinander chatten?“...

Liebe Freunde,

in den letzten Wochen sind wir während unserer vielfältigen Dienste hier in unserem „freien“ Land Österreich immer wieder auf Leute gestoßen, die Hals über Kopf aus ihrer Heimat fliehen mussten, da sie mit dem Tod bedroht wurden! – Da steht ein Familienvater aus dem Mittleren Osten vor uns, die Tränen rinnen ihm unentwegt übers Gesicht und er fragt: „Wie lange noch?“ – **Seit über 30 Jahren werden in seinem Land die Christen schwer verfolgt** – Christ zu werden steht unter Todesstrafe! In einer ausländischen Gemeinde in Wien treffen wir auf einen jungen Studenten, der früher Verteilschriften anfertigte, dann aber so **massiv eingeschüchtert und bedroht** wurde, dass ihm nichts Anderes übrig blieb, als aus seinem Heimatland auf dem schnellsten Wege zu flüchten...

Auch in der Vergangenheit Österreichs finden sich lang anhaltende Zeiten extremer Verfolgung. Die schlimmste war die Zeit der **Gegenreformation** und **dauerte über 150 Jahre!** Protestanten und die Anhänger der sogenannte „Täuferbewegung“ wurden vor die Alternative gestellt: „**Glaube oder Heimat!**“ Erst so nach und nach wird dieses dunkle Kapitel der Geschichte hier in unserem Land aufgearbeitet. In den Geschichtsbüchern totgeschwiegen finden sich jetzt immer wieder interessant-informative Berichte in gängigen österreichischen Magazinen – selbst in Annikas Schulzeitschrift entdeckten wir einen sehr guten Beitrag über die **Hutterer (s.u.)**. Am 5. Oktober wurde in Niedersulz, östlich von Wien unter großer Anteilnahme unserer BEG-Gemeinden ein Täufermuseum eröffnet (<http://museumsdorf.wordpress.com/>), das an diese brutale Verfolgungszeit erinnert

Der spitzigste Kirchturm Europas...

...- wisst Ihr, wo der steht? Ihr findet ihn in dem wunderschönen Dorf Maria Alm am Steinernen Meer im Salzburger Land! Dort wurden wir auf einer Tafel am Dorfplatz auf ein „einschneidendes Ereignis“ hingewiesen: 18. Jahrhundert: „Auswanderung der Protestanten: 1732 verließ ein Viertel der Bevölkerung Maria Alm und siedelte sich in Ostpreußen an.“ (www.maria-alm.at/de/chronik.html) Dieses idyllische Dorf lag auf unserem Weg zurück von Diensten in Saalfelden (**Frauenfrühstück: „Hauptsache g’sund... - oder?“**) und in Kitzbühel (**Predigt: www.efk-kitzbuehel.at „Download“**) Mitte Oktober.

Östlicher Mittelmeerraum und Zentralasien...

Schon sehr lange liegt uns die Einladung unserer Mitarbeiter im Ausland vor, sie einmal zu besuchen. Jetzt hat sich eine gute Gelegenheit ergeben, bei der sich Hans-Georg zwei Kollegen anschließen kann. Anfang November fliegt er zuerst in den östlichen Mittelmeerraum, von dort dann zwei Wochen nach Zentralasien. In den ersten Tagen begleitet ihn eine Sprachstudentin, die Tochter von Kollegen hier, die konkret in dieser Region ein Literaturprojekt in Angriff nehmen und die Lage aussondieren möchte. **BITTE BETET UM:**

- **Bewahrung auf den umfangreichen – nicht ungefährlichen – Reisen**
- **die rechten Kontakte in dieser Zeit**
- **Weisheit in der Begegnung mit unseren Mitarbeitern**
- **Führung Gottes und ermutigende Gespräche**

Viele der Mitarbeiter dort stecken in extrem schwierigen Situationen.

Neulich erreichte uns das E-Mail einer besorgten Mutter einer unserer Mitarbeiter dort, die um einen Gesprächstermin bat, um mit uns über ihre Ängste und Bedenken zu reden. Auch das gehört zu unseren Aufgaben, die eigentlich nicht weniger, sondern eher mehr werden. **Ein ganz großes GEBETSANLIEGEN ist auch, dass wir es immer wieder schaffen, vor Gott die rechten Prioritäten zu setzen.**

Wir freuen uns sehr, dass wir Euch zwei neue Freunde vorstellen können, die zu uns nach Eisenstadt gezogen sind:

John & Liesi

Ein ganz junges Ehepaar, John ist Amerikaner, unterrichtet Englisch für Geschäftsleute (www.beburgenland.com/), Liesi kommt aus der Steiermark, aber ihre Mama stammt aus Kanada. Liesi arbeitet als Orthoptistin bei einem Augenarzt. Beide haben schon lange für Eisenstadt und das Burgenland gebetet, sind seit einem Jahr verheiratet und im Sommer von Wien nach St. Georgen, einem Stadtteil von Eisenstadt gezogen. Sie befinden sich gerade in der Orientierungsphase und engagieren sich in der Jugendarbeit. Es macht uns so froh zu sehen, wie sie leidenschaftlich Kontakte knüpfen und sich öffnen für anstehende, zukünftig mögliche Aufgaben. Alle unsere Kinder haben inzwischen einen ganz guten Draht zu den beiden. Neulich waren sie mit auf einem Begräbnis, das wir – zum ersten Mal überhaupt – in ihrem Stadtteil durchgeführt haben.

BITTE BETET, dass John & Liesi Doss sich weiter gut einleben und sie ihren Platz in Gottes Plan für Eisenstadt und Umgebung finden und gerne ausfüllen!

Hanna aus I-Brixen, Südtirol...

wurde Mitte Oktober, überhaupt als erste von ihrer Gemeinde in einen Kurzzeiteinsatz nach Peru ausgesandt. Wir hatten das Privileg, den Gottesdienst mit gestalten zu dürfen. Dort kam auch wieder die Sprache auf **Jakob Hutter**, den Namensgeber der **Hutterer (s.o.)**, dessen Heimat im Pustertal liegt, ganz in der Nähe von Brixen. Sein bewegtes Leben endete am 25. Februar 1536 auf dem Scheiterhaufen beim „Goldenen Dachl“ in Innsbruck.

Hanna ist eine von insgesamt zehn Kurzzeitlern, die wir heuer schon vorbereiten, aussenden und begleiten durften. Nie zuvor waren es so viele in einem Jahr. Für 2009 liegen uns schon eine ganze Reihe Anfragen vor.

Im September waren zwei Rückkehrer aus Zentralasien und Nordafrika zum Nachgespräch (Debriefing) da, außerdem Gudrun, eine Sozialpädagogin aus Innsbruck, die inzwischen schon nach Cluj, Rumänien ausgereist ist und dort in einem Missionsbüro und unter Sintis und Frauen arbeitet.

Kürzlich suchte uns ein Missionsleiter aus der Schweiz auf, sein Werk arbeitet mit Schwerpunkt in **Papua Neuguinea**. Seit mehreren Jahren können Österreicher offiziell ihren Zivildienst dort absolvieren. Gerade ist auch David aus Villach in PNG im Einsatz. **Nun ist die Tür in dieses Land auch für Kurzeinsätzer geöffnet!** Das freut uns natürlich ganz besonders! Auch mit dem neuen Leiter von OM-Österreich, Philipp Eschbach, hatten wir einen ganz wertvollen Nachmittag im Kennenlernen und Austausch. **Wir sind Euch Betern unendlich DANKBAR, denn IHR bewegt hier etwas, von dessen Ausmaß wir alle keine Ahnung haben!**

Besuch in der arabisch-sprechenden Gemeinde in Wien-Donaustadt

Hans-Georg war zum Predigen eingeladen und als Ehepaar haben wir zusammen im Gottesdienst ein Lied gesungen. Der Nachmittag und Abend mit unseren Araber-Freunden war für uns etwas ganz Besonderes, auch die tiefe Gemeinschaft, faszinierende Gastfreundschaft und natürlich das Kennenlernen von neuen Geschwistern, die orientalische Art, unseren Gott anzubeten, speziell auch mit den ureigenen arabischen Rhythmen und Liedern. **Unsere Seele hat richtig aufgetankt!** Wir haben gemerkt, dass wir uns in einer so fremden und doch warmen Welt und Mentalität zu Hause fühlen. Wir brauchen immer wieder solche Berührungen nach „draußen“ – die lassen uns richtig aufleben und beflügeln unsere eigentliche Arbeit hier. Ende Dezember werden wir wieder einen Dienst dort haben. Wir freuen uns echt darauf!

16 Persönlichkeits-Faktoren-Seminar

Motiviert durch die DMG und finanziell unterstützt durch den BEG konnte sich Hans-Georg auf diesem Seminar im September in D-Darmstadt ein ganz wichtiges „Handwerkszeug“ zulegen, es hilft ihm dabei, die einzelnen Kandidaten recht einzuschätzen und zusammen mit ihnen einen geeigneten Einsatzplatz zu finden. Auch in der Seelsorge und Begleitung sind die Ergebnisse dieses Tests durchaus praxisbezogen und hilfreich. Sehr empfehlenswert für alle, die viel mit Menschen zu tun haben: http://www.aem.de/download/16%20PF-r_Sept%2008.pdf

Hochzeiten...

Zwei ehemalige Kurzzeitler haben je Ende August und September geheiratet und wir waren eingeladen – welch ein Privileg! **Chen Fei aus der chinesischen BEG-Gemeinde** feierte im legendären „Cobenzl“ über den Dächern von Wien und wir durften dabei sein. Es hat uns sehr bewegt, dass wir zu ihrer erweiterten Familie gehört haben mit chinesischen Geschwistern aus vielen Teilen der Welt. **Dann heiratete noch David seine Eva im Pielachtal**. Nie zuvor haben wir eine so große Hochzeit erlebt! Beide sind fertig mit ihrem Medizinstudium. David bekam nach seinem medizinischen Einsatz vor zwei Jahren in Angola das großartige Zeugnis ausgestellt: „Send us more like him!“ – „**Schickt uns mehr solche Leute!**“

Vorschau auf die kommenden Wochen...

31. Okt. – 2. Nov.: Interview und Schulung mit **Clemens**, anschließend gleich sein Aussendungsgottesdienst in **Mistelbach** (nordöstlich von Wien). **06. – 09. Nov.** Abflug und Aufenthalt im östlichen **Mittelmeerraum**, anschließend **bis zum 23. Nov. Zentralasien**. Danach stehen einige Predigt dienste in **Gemeinden in Krems, Neusiedl, Bernstein** und in der schon erwähnten arabisch-sprechenden Gemeinde in Wien auf unserem Programm, das alles, so Gott will und wir leben!

Schule, Beruf & Zukunft...

ANNIKA (11) braucht sehr Euer Gebet, das Gymnasium stellt hohe Ansprüche und manchmal schafft sie es kaum, besonders vor Schularbeiten. **MANUEL (21)** hat in John Doss einen Sportsfreund gefunden, sie gehen gemeinsam joggen und auch der geistl. Austausch kommt nicht zu kurz. **SEBASTIAN (26)** benützte gerade seinen Urlaub dazu, die Omas, Freunde und ein Jugendtreffen im „Tabor“, Marburg zu besuchen. **DAVID, CLAUDIA** planen einen Hausbau! Klein **TIMO** ist ein quick-lebendiges, immer fröhliches Bürschlein, einfach zum Liebhaben. **BENJAMIN & MARIA** treffen sich öfters mit John & Liesi, ihr gemeinsamer Wunsch wäre ein regelmäßiger Hauskreis für junge Erwachsene, zu dem sie auch ihre Freunde einladen können.

DANKE!

Eure Anrufe, E-Mails, Eure persönlichen Briefe und andere wichtigen Zeichen Eurer Verbundenheit in den letzten Monaten haben uns so sehr ermutigt. Wir sind unendlich dankbar für Eure Gebete, denn Gott hört sie alle!

In herzlicher Verbundenheit grüßen wir Euch



Eure Hans-Georg & Margret & Family

Deutsche Missionsgemeinschaft, Buchenauerhof, D-74889 Sinsheim, Volksbank Kraichgau, Kto.: 269 204 & DMG Stiftung: 111 1116, BLZ 672 919 00;
A: Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG, Bankleitzahl: 34.000, Konto Nr.: 2.675.700, IBAN: AT12 3400 0000 0267 5700, BIC: RZ OO AT 2;
CH: SMG PC Nr. 80-42881-3; EU-Länder: Euro-Standardüberweisung: IBAN: DE75 6729 1900 0000 2692 04, BIC: GENODE61SSH
Vermerk: „Für Fam. Hoprich“ VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!